

Neue Stauden im Graupaer Quartier

Grashüpfer, Bienen und Schmetterlinge trifft man in fast jedem Beet beim Besuch der neuen Produktionsstätte in Graupa der Gärtnerei Lux-Staudenkulturen. Dass hier im Wesentlichen auf den Einsatz der chemischen Keule verzichtet wird, muss keiner erklären, man sieht es. Neben dem bisherigen Sitz in der Breitscheidstraße findet die Produktion von Lux-Stauden seit letztem Jahr auf einer weiteren Fläche statt. „Das Areal von etwa drei Hektar haben wir im Jahr 2000 als hügliges Gelände mit viel Müll übernommen“, erzählt Betriebsinhaber Marko Thate. Vorher befand sich hier ein Teil der Gärtnerei „Zum Borsberg“.

Der Großteil der rund 400 000 Pflanzen, die pro Jahr in der Spezialgärtnerei produziert werden, wachsen schon im neuen Domizil. „Uns kommt es allerdings weniger auf die Massenproduktion an, vielmehr sind wir auf Stauden spezialisiert und haben davon eine große Sortiments-tiefe“, erläutert der Gartenbauingenieur die Firmenphilosophie. Im Klartext heißt das, dass etwa 3000 verschiedene Sorten und Arten im Anbau stehen. Für Raritätensammler und Gartenfreunde, die auf der Suche nach außergewöhnlichen Pflanzen sind, eine Fundgrube.

Allerdings müssen sich Hobbygärtner noch gedulden, ehe sie in Graupa Ausschau nach speziellen Pflanzen halten können. „Der Verkauf soll hier erst im Herbst beginnen, bis dahin ist noch jede Menge zu tun“, erzählt Marko Thate. Deshalb ist die Gärtnerei auch noch nicht ausgeschildert. Die Verkaufsfläche muss noch gestaltet werden, ebenso die Schaufläche, die einmal 1500 Quadratmeter groß sein soll. Den Verkauf in der Dresdner Breitscheidstraße wird es weiterhin geben. Alle Pflanzen, die in Graupa produziert werden, sind dort erhältlich.

Heike Wendt



Blütenfülle im August, Staudengärtner Marko Thate hat hier ein paar Beispiele zusammengestellt.

Foto: Marian Günther

Spätblüher für das Sommerloch im August

Mit etwas Geschick blüht's auch auf dem Staudenbeet

Von CATRIN STEINBACH

Oft sind Staudenbeete im August blütenleer und langweilig. Die Farben- und Formenvielfalt im Juni ist jetzt dem stumpfen Grün des Hochsommers gewichen. Doch diese Tristesse muss nicht sein. Wem es zu aufwändig ist, einjährige Sommerblüher als Lückenfüller schon im Frühjahr heranzuziehen, der findet beim Staudengärtner jede Menge Alternativen.

Der Vorteil: Winterharte Stauden erfreuen viele Jahre aufs Neue mit ihrer Blütenpracht. Und außerdem brauchen sie wenig Wasser. „Stauden wässert man nur beim Pflanzen richtig und dann noch einmal danach, wenn es sehr trocken ist und sie kurz vorm Verhungern sind“, weiß der Dresdner Staudengärtner Marko Thate. „Wer zu viel gießt, verhindert, dass die Wurzeln in

die Tiefe wachsen und macht seine Stauden dann vom ständigen Wässern abhängig.“

Ein wunderschöner Blickfang im Staudenbeet ist im August die **Ballonblume** (bis 80 cm hoch). Bevor sich die weißen oder blauen Blüten zu großen Glocken entfalten (gefüllt oder ungefüllt), sehen sie aus wie aufgeblasene Ballons. Die Staude ist vollkommen anspruchslos, gedeiht ohne Probleme auf Sandboden und liebt volle Sonne.

Zart und zerbrechlich wie Porzellan mutet die **Herbstanemone** (je nach Sorte 0,50 bis 1,20 Meter hoch) an, deren weiße, rosa oder tiefrote Blüten an Rosen erinnern. Sie stammt eigentlich aus Asien und dem Mittelmeerraum, ist aber winterhart. Die Herbstanemone gibt es gefüllt und ungefüllt, normaler humoser Boden garantiert üppiges Wachstum.

Neu und noch sehr selten auf dem Markt ist der an eine Geranie erinnernde **„Reiherschnabel“**. Eine Pflanze, mit der Marko Thate auf der Iga in Rostock vertreten ist. „Diese Staude bildet eine üppige sogar wintergrüne, bis 30 Zentimeter hohe Bodenbedeckung und bringt von April bis Oktober immer neue violette Blüten hervor.“

Sehr dekorativ im Staudenbeet macht sich auch die **Fett henne**. Bei der Sorte **„Purple Emperor“** sind die dicken fleischigen Blätter weinrot. Im August blüht die Pflanze dottergelb.

Weitere Hochsommerblüher im Staudenbeet sind **Phloxe** in weiß, rosa, rot oder violett; staudige **Sonnenblumen** und **Sonnenbräute**, die gelb blühen; **Sonnenhüte** wie Rudbeckie (gelb mit brauner Mitte) und Echinacea (Farbpalette von weiß über rot bis bronze).